

Wie hätten Sie's denn gerne: krumm oder gerade?



Da traue ich meinen Augen kaum: in der Patientenzeitung „Zahninfo“ (Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO, 3/2015) lese ich, dass sich in Japan Frauen jeden Alters bewusst krumme Zähne machen lassen. Der Kieferorthopäde soll im Zusammenhang mit dem Manga-Wahn auch im Bereich der Zähne zu einem mädchenhaften Aussehen verhelfen. Diese Zahnstellung soll ein (ewiges) Wechselgebiss suggerieren. Bei kindlichem schmalen Oberkiefer bleibt für die Zähne zu wenig Platz und als Folge stellen sie sich schräg. Mangas sind Frauen(abbildungen), die auf unschuldiges Mädchenaussehen zielen. Es gibt dazu entsprechende Frisuren, Make-ups und Mode. In meiner Praxis biete ich Myofunktionelle Therapie (MFT) an. Ich unterstütze damit den hiesigen Trend ein nachhaltiges strahlendes Lächeln zu erwerben. Ein Lächeln mit passendem Ober- und Unterkiefer und gerade gestellten Zähnen, die einer Perlenkette gleich regelmässig aufgereiht sind. Steht nach jahrelanger, oft auch schmerzhafter Spangenkorrektur ein Zahn schräg, wird auch dieser am Ende der Behandlung mittels Brackets ("Plättli") noch an seinen Platz verwiesen.

Bildnachweis:

<https://www.bing.com/images/search?q=crooked+teeths+japan&view=detailv2&id=0CCDAF73A41BD8A28DF383742AF1B7C55F8DBDF&selectedindex=11&ccid=ltUmXHfb&simid=608045994436133733&thid=OIP.M96d5265c77dbf420e7248a9f2c9f1f66c0&mode=overlay&first=1>, Zugriff am 4.8.16

Eine Myofunktionelle Therapie soll vor, während oder am Schluss der kieferorthopädischen Intervention dazu beitragen, dass die Kräfte der Zunge, die Muskeln im Mund und darum herum (orofazialer Bereich) diese Zahnreihen nicht wieder zerstören. Denn: Weichgewebe formt und verdrängt Hartgewebe. So lautet eine MFT-Regel. Unter dem Weichgewebe versteht man die orofazialen Muskeln und v.a. die Zunge. Will heissen: drückt eine Zunge in ihrer Ruhelage oder beim Schlucken von Speichel, Nahrung oder Getränken immer an die Zähne, können sich Ober- und/oder Unterkiefer und die Zähne verschieben. Hätten Sie gedacht, dass eine Zunge eine Kraft von 1.5-3kg hat und zum Beispiel Kreuzbisse, "Hasenzähne" oder einen offenen Biss verursachen kann? Da man pro Minute zweimal am Tag und in der Nacht einmal schluckt, ergibt dies ein Kraftpaket von 4000kg auf 24 Stunden. Dies entspricht wiederum dem Gewicht eines Jeeps oder eines Nashorns.

Werde ich aufgrund des japanischen Trends bald arbeitslos? Bestimmt schwappt der Mangawahn bald auf Europa über. Der Lauf der Geschichte zeigt aber: Mode und Spleens kommen und gehen; die Welt rückt immer näher zueinander. Sobald die Schweizer Frauen auf krumme Zähne stehen, reisen japanische Frauen zur MF-Therapie zu uns und im Pauschalarrangement werden das Matterhorn, Luzern und Interlaken inbegriffen sein.

Mehr Information zu Myofunktionellen Störungen und Therapie: www.sqzm.ch/index.php und www.praxis-seiferth.ch/logopaedie/myofunktionelle-stoerungen/#c2691



Bildnachweis:

<https://www.bing.com/images/search?q=crooked+teeths+japan&view=detailv2&id=737B47A660079451F8AF18F749F8D4AFB34B8863&selectedindex=39&ccid=KLNK8HdC&simid=608035566266090058&thid=OIP.M28b34af077425cee9914a7c2b49fe9100&mode=overlay&first=1>, Zugriff am 4.8.16